

ach,³⁹ Heinrich Vogt von Leupolz,⁴⁰ Bilgri von Heudorf,⁴¹ der Ältere, Hans von Stadion,⁴² Konrad Berger von Opfingen,⁴³ Hans Truchsess von Ringingen, Klaus von Vilibach, Götz Harscher, Heinrich Sürig, Stumberger und Stuben, Dietrich von Esteten,⁴⁴ Johann von Rot,⁴⁵ Ritter, Hiltprand Wielly, Konrad und Bertelli von Schwangau,⁴⁶ dann Graf Hans von Lupfen,⁴⁷ Walther und Ulrich von der Hohenklingen,⁴⁸ Johann von Rosegg,⁴⁹ Ulrich von Brandis⁵⁰ («Ulrich von Brandis») und Johann Truchsess zu Waldburg⁵¹ Freiherren, Albrecht von Honburg,⁵² Ulrich und Johann von Fridingen, und Johann Truchsess Brakk von Diessenhofen,⁵³ alle Ritter, Kaspar von Klingenberg,⁵⁴ Schnell von Stoffeln,⁵⁵ Hans von Honburg,⁵⁶ der Ältere, und Hans von Honburg der Jüngere, Konrad, Burkard Egg, Hans und Eberli alle von Reischach, Heinrich und Hans von Randegg, Egli von Randenburg,⁵⁷ Johann und Rudolf von Fridingen bekennen öffentlich für sich und alle die noch zu ihnen kommen, da leider bekannt ist, dass viele wilde Entwicklungen und böse Gewalten entstanden sind und alltätlich zunehmen und wachsen, wodurch die allgemeine Ritterschaft, Herren und Städte, Land und Leute, Klöster und andere ehrbare und unbescholtene Leute von ihrem Besitz gedrängt werden, gegen Gott und alles Recht, deshalb und auch weil sie erkannt haben, dass es Bürgermeister, Räten und Zunftmeistern der Stadt Konstanz ebenso leid ist wie ihnen und das auch ebenso gerne ändern und verhindern möchten wie sie. Daher schliessen sie mit Bürgermeister, Räten, Zunftmeistern und den Bürgern zu Konstanz ein Freundschaftsbündnis wie folgt. Das Bündnis soll jetzt anfangen und dauern bis zum kommenden St. Georgstag und dann das ganze folgende Jahr. Wenn die von Konstanz angegriffen werden wider Recht und ein rechtlicher Vergleich vor den acht Hauptleuten zu Radolfzell nicht gelingt, dann soll die Ritterschaft innert